



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Ulrike Gote, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Mediennetzwerk Bayern
(Kap. 07 08 TG 55)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 08 werden die Ausgaben für das Mediennetzwerk Bayern auf 0,- Euro gekürzt.

Begründung:

Durch das Mediennetzwerk Bayern, Nachfolger des Cluster „Audiovisuelle Medien“, soll eine branchenübergreifende Vernetzung erfolgen, es sollen „Plattformen zum Austausch“ geschaffen werden und „netzwerktypische Projekte“ finanziert werden. Die Partner des Mediennetzwerks Bayern sind neben dem Freistaat Bayern, der Bayerische Rundfunk, die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, der MedienCampus Bayern, der FilmFernsehFonds Bayern und die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Diese Institutionen sorgen bereits heute für eine Vernetzung im Medienbereich, Austauschplattformen sollten auch durch die Tätigkeit des Clusters bereits geschaffen sein. Das Mediennetzwerk Bayern lässt nicht vermuten, dass durch dieses neue Netzwerk eine „Optimierung“ der bereits bestehenden Strukturen zu erwarten ist. Welcher Anteil der vorgesehen Mittel tatsächlich für „netzwerktypische Projekte“ verwendet wird, welche Projekte das Netzwerk bisher gefördert hat und in welchem Umfang die Förderung erfolgte ist unklar. Auch ist nicht bekannt, welche Summen für die Organisation des zusätzlichen Austauschs und die Erstellung und Pflege der Website verwendet werden.